

# DIT UND DAT



Herbst-/Winterausgabe – November 2024 bis April 2025



**Ein Rückblick auf tolle Tage!**

# Inhalt



- 03 **Vorwort**
- 04 **Boys' Day 2024**
- 06 **Maibaum schmücken**
- 07 **Unser Maifest**
- 08 **Radrennen „Rund um Köln“**
- 09 **Tag des Hundes**
- 10 **Theater der Dämmerung**
- 11 **Hochbeet**
- 12 **Berufsfelderkundung**
- 14 **Seniorentreff Odenthal**
- 15 **Akkordeons mit Herrn Zöllner**
- 16 **Einzüge und Abschiede**
- 17 **Geburtstage**
- 18 **Unser Sommerfest**
- 20 **Gedicht Frau Knauer**
- 21 **Mitarbeitervorstellungen**

- 22 **Neue Komfortzimmer**
- 24 **Erntedankgottesdienst**
- 25 **Vorlesestunde und buntes Allerlei**
- 26 **Veranstaltungen November 2024 bis März 2025**
- 28 **Unser Förderverein**



Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

Redaktion: Christiane Mocerino  
 Fotos: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses  
 Layout: Prospektlabor – Sarah Libéral  
 www.prospektlabor.de  
 Druck: printaholics GmbH • www.printaholics.com

## Impressum

Herausgeber: CMS Pflgewohnstift St. Pankratius  
 Altenberger-Dom-Str. 19 • 51519 Odenthal  
 Auflage: 250  
 Nächste Ausgabe: Mai 2025



# Liebe Leser/innen

*Oktober*  

*Herbstwinde wehen schon sehr kräftig,  
 Äste und Zweige bewegen sich heftig.  
 Bucheckern fallen aus der Hülle,  
 liegen am Waldrand in großer Fülle.*

*Erste Blätter lösen sich leise,  
 wiegend und tanzend mit Windeseile  
 gehen sie auf die letzte Reise.  
 In Farben, die der Herbst uns schenkt  
 und bunt und schön zur Erde lenkt.*

*Eleonore Knauer, Bewohnerin*

**Mit diesem wunderschönen Herbstgedicht unserer Bewohnerin Eleonore Knauer starten wir in die neue Ausgabe der „Dit un Dat“.** Noch tragen viele Bäume ihr grünes Blätterwerk, andere haben sich bereits in schönsten Rot-Orange verfärbt. Auch vereinzelte Herbstwinde haben sich schon gezeigt.

Hier im Haus fand nach einem ziemlich verregneten Sommer Mitte September unser buntes Sommerfest an einem perfekten Spätsommertag statt. **Wir freuen**

**uns auf den Besuch der Kita-Kinder „von nebenan“ und genossen die Darbietung des „Circus Altano“.** Selbstverständlich hatten wir auch wieder Schülerinnen und Schüler zur Berufsfelderkundung und zum Boys' Day im Haus. Was noch so alles passiert ist, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

**Ganz herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch für den engagierten Einsatz unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.** Sie leisten hier sehr wertvolle Arbeit zum Wohle unserer Senioren.

Ein Dank geht selbstverständlich auch an unseren Förderverein, der viele Anschaffungen ermöglicht und Veranstaltungen finanziell unterstützt.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Herzlichst, Ihr  
**Michael Grundheber,  
 Einrichtungsleiter**





# Boys' Day 2024

Mit interessanten Einblicken für die Schüler

Schon seit 2014 nehmen wir regelmäßig am bundesweiten Boys' Day teil, um Schülern Einblicke in die zurzeit noch eher weiblich dominierte Welt der Pflege zu gewähren. **Ende April war es wieder soweit und wir durften drei sehr interessierte Jungs begrüßen. Es war ein abwechslungsreicher Tag, an dem sie in viele Bereiche unseres Hauses hineinschnuppern konnten.**



Ob bei der aktiven Teilnahme an unserem beliebten Spiel Shuffle Board, beim gemeinsamen Spaziergang mit den Bewoh-



nern oder auch bei den theoretischen „Inputs“ in den Bereichen Verwaltung, Soziale Betreuung und Pflege, es gab viel zu



lernen und Neues zu erkunden. **Sowohl den Jungs als auch uns hat es sehr viel Spaß gemacht!** Lassen wir sie am Schluss doch einmal kurz zu Wort kommen:

*Marcel: „Ich fand meinen Aufenthalt hier sehr schön. Ich hatte sehr viel Spaß mit den Bewohnern.“*



*Dominik: „Es hat mir Spaß gemacht. Es war schön hier und die Leute sind sehr nett.“*

*Tom: „Mir hat das Praktikum gefallen. Ich hatte viele Einblicke in das Arbeitsleben hier. Es hat Spaß gemacht, die vielen verschiede-*



*nen Facetten der Arbeit in einem Altersheim zu erkunden und auch wenn nicht alles nach meinem Geschmack war, habe ich in vielen Bereichen etwas gelernt. Es war eine schöne Erfahrung und sehr interessant.“*

*Christiane Mocerino*





# Maibaum schmücken

mit der Kita „von nebenan“

Auch dieses Jahr wurde unser Maibaum wieder gemeinsam mit den Kindern „von gegenüber“ (Caritas Familienzentrum Odenthal) geschmückt.



Der vier Meter hohe Maibaum wurde zum Schmücken auf die Terrasse gelegt und mit buntem Krepppapier gestaltet.

Es ist immer wieder schön mitanzusehen, wie schnell Alt und Jung ins Gespräch kommen, aber auch, wie sich Alt und Jung ergänzen. So erzählten die Kinder von ihrem dekorierten Maibaum und dem da-

mit verbundenen Grillfest in der Kita. **Alle Senioren und Kinder hatten viel Freude beim Schmücken und erfreuten sich an dem schönen, bunt geschmückten Baum.**

Im Anschluss daran wurden noch gemeinsam Mai- und Frühlingslieder gesungen. Alle, Senioren, Kinder und Mitarbeiter kamen zu dem Schluss, in Zukunft häufiger gemeinsame Aktivitäten zu unternehmen.

Andreas Kalus



# Buntes Maifest

mit fröhlichen Liedern

Nach der morgendlichen Aktivität mit den Kindern kamen die Seniorinnen und Senioren am Nachmittag zum Maifest ins Bistro. **Für die musikalische Unterhaltung sorgte unser großartiger Musiker, Anton Zöllner, mit seinem Akkordeon. Mit volkstümlichen und frühlingshaften Melodien wurde das Maifest abgerundet.**



Versüßt wurde der Nachmittag mit frisch gebackenem Kuchen, Kaffee und einer Maibowle. An dieser Stelle ein Dankeschön an unseren Küchenchef Sven Tkacenko und sein Team!

Andreas Kalus





# Radrennen

„Rund um Köln“



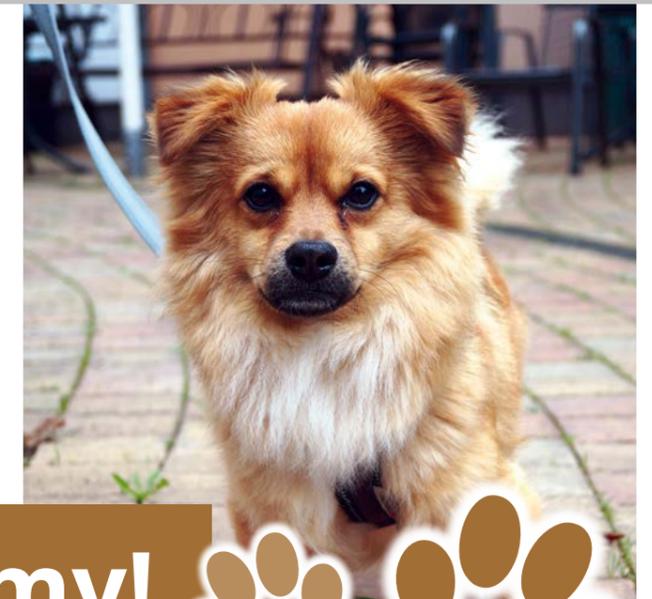
Am 26. Mai war es wieder soweit: Das bereits seit 1908 stattfindende Traditionsrennen „Rund um Köln“ mit Start und Ziel im Kölner Rheinauhafen ging mit einer der vier Streckenführungen direkt bei uns am Haus entlang.

**So versammelten sich einige Bewohnerinnen und Bewohner auf der Bistroterrasse und warteten mit Vorfreude auf das große Feld der Radfahrer.** Schließlich war es soweit! In Sekundenschnelle rasten die Radler an unserem Haus vorbei. Es wurde gerufen, geklatscht, gewinkt und angefeuert.



**Das war doch mal wieder eine schöne, spontane Abwechslung!**

*Christiane Mocerino*



# Ich bin's: Jimmy!

Tierischer Begleiter von Frauchen Lena



**Hallo zusammen! Mein Name ist Jimmy und so ziemlich alle hier im Haus kennen mich mittlerweile.**



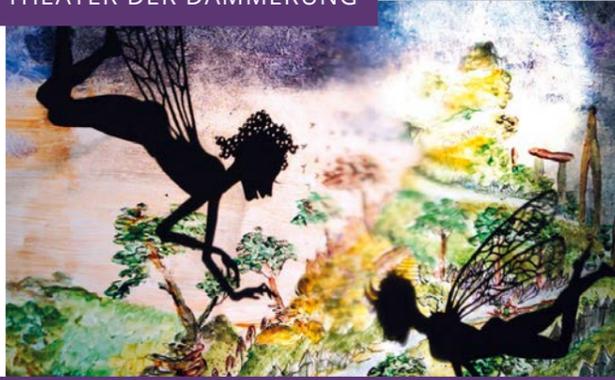
Am 4. Juni, am „Tag des Hundes“ habe ich sogar auf Facebook ein schnelles „Wau“ in die Runde geworfen. Ich wollte ein bisschen auf meine Situation „damals“ in Rumänien und auch auf die meiner ehemaligen Art- und Leidensgenossen aufmerksam machen. **Ich bin jetzt schon ein gutes Jahr alt und hatte ganz schönes Glück, dass mein Frauchen Lena mich über die Tierrettung „New Home for Strays e.V.“ Ende Oktober 2023 bei**

**sich zuhause aufgenommen hat.** Mittlerweile bin ich ein richtiger Familienhund! Und wie es sich gehört, gehe ich natürlich auch mit ihr zusammen zur Arbeit, hier ins Pflegewohnstift. Man soll mir ja nicht nachsagen, dass ich nicht auch mein Futter mit erarbeite!

Viele im Haus freuen sich, wenn ich komme. **Es gibt Streicheleinheiten und hin und wieder auch mal ein Leckerlie, das ist echt super!** So lässt es sich gut aushalten und ich genieße mein Leben jetzt in vollen Zügen.

*Christiane Mocerino*





# Ein Schattenspiel

vom „Theater der Dämmerung“



Am 18.06.2024 besuchte uns „Das Theater der Dämmerung“ in unserem Haus. Friedrich Radd ist mit seinem „Theater der Dämmerung“ schon 30 Jahre auf Tournee. Er kommt aus Leichlingen und spielt an die 150 Vorstellungen pro Saison. Er trat mit und ohne Kollegen schon in vielen Städten und auch anderen Ländern auf.

Zum Schattentheater wurde er bereits als 5-Jähriger inspiriert. **Er schuf eine aufwendige, mobile Bühne und hatte Unterstützung auch bei den Scherenschnittfiguren und Bühnenbildern von vielen unterschiedlichen Künstlern.** Zu diesem Ereignis wurde der Kindergarten



„von nebenan“ mit zehn Kindern und zwei Erziehern eingeladen. Das Stück hieß „Der Wolf und die sieben Geißlein“.

**Friedrich Raad und sein Kollege sind ein sympathisch/witziges Team.** Sie haben schnell die Kinder, die Bewohner und uns in den Bann gezogen und unterhielten mit Witz, Charme und Ernst den Nachmittag lang das Publikum. Die Kinder und die Erzieherinnen waren begeistert und auch die Bewohner hatten sichtlich Freude und erzählten auch noch danach darüber. Viele kannten gar kein Schattentheater.

**Danken möchten wir in diesem Rahmen dem Förderverein, der uns dies ermöglicht hat. Vielen Dank!**

*Michaela Steinbach, Soziale Betreuung*



# Schickes Hochbeet

verschönert unsere Bistroterrasse

**Auch hier geht ein riesengroßer Dank einmal mehr an unseren Förderverein!** Viele Kosten für Veranstaltungen und Anschaffungen wurden von ihm schon übernommen. Eines der Projekte im Sommer war der Bau eines Hochbeets.



**Hierzu kamen der erste Vorsitzende, Helmut Theobald, und seine Ehefrau Helga höchstpersönlich ins Haus und bauten das schicke Teil zusammen.** Danach galt es, Zweige, Erde etc. aufzuschichten und verschiedene Kräuter zu besorgen, sodass sich kurze Zeit später einige Bewohnerinnen zur Einpflanzaktion zusammenfinden konnten.

Frische Kräuter zierten dann das neue Hochbeet. **Von Salbei, Pfefferminze, Basilikum, Petersilie, Schnittlauch, Rosmarin und Himbeere war alles dabei, was das Herz so begehrt.**

Schließlich hieß es selbstverständlich auch, das schnieke Beet zu pflegen und regelmäßig zu gießen. Und als die zarten Pflänzchen ein bisschen gewachsen waren, stand auch der Ernte in Form eines leckeren Pfefferminztees oder etwas Schnittlauch fürs Brötchen nichts im Wege.

*Christiane Mocerino*





# Berufsfelderkundung

Die Zweite in diesem Jahr

**Zum zweiten Mal in diesem Jahr nahmen wir an der Berufsfelderkundung des Rheinisch-Bergischen Kreises teil.**

Hierzu kamen Anfang Juli zwei Schülerinnen und ein Schüler zu uns ins Haus, um in den Alltag einer Senioreneinrichtung hinein zu schnuppern und so einige Eindrücke für ihr späteres Berufsleben zu erhalten.

**Unser Ziel ist es, den jungen Leuten einen möglichst umfassenden Überblick zu ermöglichen, indem sie verschiedene Abteilungen des Hauses kennenlernen.** Gleichzeitig ist auch der Kontakt zu



unseren Bewohnerinnen und Bewohnern wichtig. Dabei ist es immer wieder schön zu sehen, wie Alt und Jung zusammenfinden. So ging es dann zu Beginn direkt hoch in die Wohnbereiche zur Teilnahme am Frühstück der Senioren. Hier wurde auch fleißig geholfen oder sich unterhalten. **Verwaltungsleiter Christopher Kniep hatte sich wieder bereit erklärt, Einblicke in die Verwaltung zu gewähren.** So lernten die Jugendlichen unter anderem das Programm DAN kennen, mit dem bei uns die Bewohnerdaten verarbeitet und auch Rechnungen erstellt werden.

**Kristin Meyer, Wohnbereichsleiterin auf Wohnbereich 2, sorgte gegen Mittag für einen theoretischen Einblick in den Bereich der Pflege und Michaela Steinbach von der Sozialen Betreuung hatte verschiedene Materialien im Bistro vorbereitet, um die vielfältigen Tätigkeiten in der Sozialen Betreuung aufzuzeigen.**



Beim anschließenden Mittagessen reflektierten die Schülerinnen und Schüler das Erlebte und alle waren sich einig, dass sie einen abwechslungsreichen und interessanten Tag erlebt haben, an dem es einiges zu lernen und zu erfahren gab.

*Nina: „Also ich fand es sehr schön hier. Ich habe sehr tolle und nette Bewohner kennengelernt. Die Mitarbeiter waren alle nett und lustig zu einem und ich habe mich direkt wohl gefühlt. Die Einblicke in die verschiedenen Bereiche waren auf ihre Art spannend. Außerdem fand ich es auch noch schön, viel mit den Bewohnern zu reden und mit ihnen zu unternehmen. Im Endeffekt hat es mir sehr gut gefallen.“*

*Sophie: „Mir hat der Tag viel Spaß gemacht. Ich habe viele neue Dinge gelernt und einen*



*Einblick in die Pflege bekommen. Ich fand toll, wie das alles vorbereitet wurde und dass wir überall etwas machen konnten. Es war sehr schön zu sehen, wie die Senioren sich freuen und auch untereinander viel Spaß haben.“*

*Emil: „Es war eine gut organisierte Führung, bei der man jede Jobmöglichkeit erkunden und viel Kontakt mit den Senioren aufnehmen konnte. Ansonsten gut organisierter Zeitplan, bei dem kein Bereich zu lange wirkte und im Großen und Ganzen ein sehr interessanter Praktikumstag.“*

*Christiane Mocerino*





# Kaffee und Kuchen

Der Seniorenkreis Odenthal zu Besuch

Am 18. Juli 2024 besuchte uns der Seniorenkreis Odenthal in unserer Einrichtung. Kaplan Udo Casel kam mit der Idee zu mir und ich habe direkt mal einen Termin mit Frau Arnold vom Seniorenkreis vereinbart.



Seit Beginn des Jahres 2013 treffen sich die Odenthaler Senioren immer donnerstags in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrzentrum an der Kirche. **Alle 14 Tage kommen sie zusammen, um gemeinsam zu klönen, lachen, spielen und Kaffee zu trinken, also alles, was Spaß macht.** Besonders beliebt ist das gemeinsame Singen, das in regelmäßigen Abständen mit Frau Nieswandt am Klavier statt-

findet. Es werden Besuche geplant, wie z. B. bei der Polizei oder im Familienzentrum. Auch gemeinsame Ausflüge finden statt.

Wir fanden dies beide eine sehr gute Idee. So bekommen die Bewohner Besuch und die Senioren von außerhalb lernen unsere Einrichtung kennen. **In unserem Bistro haben wir dann zu Kaffee und Kuchen eingeladen.** Das Miteinander war ein voller Erfolg, trotz des sommerlich heißen Wetters...! Es kamen viele Senioren vom Seniorenkreis, und auch viele interessierte Bewohner, sodass wir sogar noch Tische und Stühle dazu stellen mussten. Der Seniorenkreis stellte sich vor und es fand ein reger Austausch unter den Senioren und den Bewohnern statt. Manche kannten sich auch.

Alles in allem ein sehr schöner Nachmittag! Dies werden wir gerne wiederholen.

**Für Interessierte:  
Seniorentreff Odenthal,  
Regine Arnold, Tel.: 02202 / 79 797**

*Michaela Steinbach, Soziale Betreuung*



# Akkordeon, Harmonika

und unser Herr Zöllner!

Am 22. Juli reiste Anton Zöllner mit seinem Auto voll mit Instrumenten bepackt in unsere Einrichtung. Herr Zöllner ist uns mittlerweile ein lieber Gast, Musiker und Sänger und, und, und..., der unsere Feste und Feiern immer sehr nett und voller Elan begleitet hat und hoffentlich noch lange begleiten wird!

Aus dieser Beziehung heraus entstand die Idee, den Bewohnern einmal die Möglichkeit zu bieten, selbst ein Akkordeon/Harmonika zu spielen. Wir haben dann einen Nachmittag geplant, an dem dies umge-

setzt werden sollte. **Es gab einen Tisch voller Harmonikas und die Bewohner durften dieses tolle Instrument ausprobieren.** Selbst ich habe es zum allerersten Mal gespielt, was gar nicht sooo schwer war, obwohl ich total unmusikalisch bin.

Die Bewohner trauten sich erst nicht so recht, aber dann spielte doch der ein oder andere die ersten Töne und dann wurde fleißig und viel dazu gesungen. **Es war ein toller Nachmittag! Vielen Dank an Anton Zöllner, der dies übrigens völlig kostenfrei gemacht hat!**

Kurze Hintergrundinformation: Herr Zöllner hat ein Akkordeonfachgeschäft in Köln. Auch hat er eine Musikschule für Jung und Alt, leitet ein Orchester und tritt als Alleinunterhalter mit und ohne Orchester bei kleinen und größeren Events auf und begeistert das Publikum! **Bei Interesse: [www.akkordeon.koeln](http://www.akkordeon.koeln)**

*Michaela Steinbach, Soziale Betreuung*



# Willkommen

Wir möchten Sie herzlich begrüßen und wünschen Ihnen alles Gute bei uns im CMS PflEGEwohNSTIFT St. PankratiUS.

## Wohnbereich I

Gisela Orth	06.06.2024
Christa Kandler	13.08.2024
Dorothea Burkhardt	07.10.2024
Erika Bill	24.10.2024

## Wohnbereich II

Brigitta Pump	05.07.2024
Eleonore Knauer	11.07.2024



## Wohnbereich II

Irmgard Grundmann	08.08.2024
Elfriede Großmann	22.08.2024
Renate Stelberg	23.08.2024
Elisabeth Ketterer	23.09.2024
Magdalene Spanel	11.10.2024
Ursula Jülich	22.10.2024

# Abschiede



Unser herzliches Beileid  
sprechen wir den Angehörigen aus  
und gedenken unserer  
lieben Verstorbenen

Elisabeth Wegner	† 18.05.2024
Frida Dahlke	† 24.06.2024
Ingrid Dörstel	† 30.07.2024
Ingeborg Brockers	† 13.08.2024
Irmgard Grundmann	† 14.08.2024
Hans Hungenberg	† 20.08.2024
Waltraud Seemann	† 24.08.2024
Helga Bernkopf	† 09.09.2024
Anni Kierspel	† 18.09.2024
Traute Peinert	† 19.09.2024
Renate Stelberg	† 28.09.2024
Eva Frieda Hedwig	
Matkowitz	† 08.10.2024

# Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Monate November bis April herzlich zum Geburtstag!



## November

Willi Stranz	01.11.
Brigitte Harnau	06.11.
Birgitta Pump	10.11.
Ingrid Thiesen	10.11.
Horst Stollenwerk	22.11.
Christa Kandler	26.11.

## Dezember

Edeltraud Höck	02.12.
Robert Kockelmann	17.12.
Marianne Schiffmann	27.12.
Magdalene Spanel	27.12.

## Januar

Norbert Patan	09.01.
Ingrid Gödde	26.01.
Johann Junggeburth	26.01.

## Februar

Inge Leber	04.02.
Magda Lagler	05.02.

Uwe Neu	17.02.
Hannelore Helbing	24.02.
Eveline Niklas	25.02.

## März

Gisela Winnemöller	04.03.
Elfriede Großmann	07.03.
Gisela Günther	14.03.
Auguste Weber	22.03.
Rita Pahlke	26.03.
Monika Schröder	26.03.
Erwin Hornig	27.03.

## April

Inge Hüpper	02.04.
Cemile Güzel	05.04.
Erika Bill	16.04.
Dorothea Burkhardt	22.04.
Oskar Koob	25.04.
Ruth Margarete Orfgen	25.04.



# Buntes Sommerfest

Ein Tag wie im Zirkus

Am 18.09.2024 war es soweit! Unser diesjähriges Sommerfest fand nun doch statt! Und just genau an diesem Tag war wunderschönes Wetter! Wie bestellt! Pünktlich zum Fest kam unser neues großes Festzelt an, welches wir mit vereinten Kräften zwei Tage vorher aufgebaut haben. Tische, Stühle, Grill, usw. umrahmt und geschmückt mit schöner bunter Dekoration luden nun die Bewohner ein, pünktlich zum Begrüßungssektchen. **Dabei wurden die Bewohner mit Musik und Gesang von dem Alleinunterhalter Anton Zöllner und seiner Kollegin/Moderatorin Frau Kleefisch begrüßt.** Sie begleiteten das Fest mit einem bunten



Musikprogramm und dem Akkordeon. Die Bewohner sangen fleißig mit.

Herr Grundheber begrüßte alle Bewohner und Mitarbeiter. Er ehrte viele Mitarbeiter zu verschiedenen Jubiläen und für die Organisation des Sommerfestes. Jeder bekam einen Blumenstrauß. Dabei gab es Kaffee, Kuchen und leckere Getränke. **Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch der Kinder des Caritas Familienzentrum von gegenüber.** „Der kleinste Kinderchor“ aus Odenthal gab uns seine Darbietungen. Zum Schluss gab's das erste Herbstlied in diesem Jahr. Vielen Dank und wir freuen uns auf euren nächsten Besuch!



Die Attraktion war dann der „Circus Altano“ aus Wetzlar. Sie starteten ihr Programm unter Einbeziehung des Publikums (Mitarbeiter) mit einem Spiel, welches für viele Lacher und eine tolle Stimmung sorgte.



Weiter boten sie ein lustiges und unterhaltsames Programm mit Akrobatik, Clownerei und Feuertricks. Ein besonderer Programmpunkt war die Vorführung mit der Dame des Circus und ihren Tauben. Dies war eine bezaubernde, mit schöner Musik untermalte Darbietung! **Im Anschluss ging sie mit zwei Tauben durch das Publikum und jeder, der wollte, ob Jung oder Alt, durfte eine Taube auf der Hand/Arm/Schulter hal-**



ten. Bei manchen landete die Taube auch auf dem Kopf.

Zwischendurch fand eine Foto-Aktion statt. Ich hatte zwei Bilderrahmen vorbereitet. Mit diesen Rahmen wurde dann fleißig fotografiert und es entstanden wunderschöne „Schnappschüsse“, die schön eingerahmt in den Wohnbereichen aufgehängt werden. **Am späten Nachmittag wurde der Grill angemacht und dann gab es leckere Steaks, Würstchen und verschiedene Salate.** Die Bewohner ließen es sich sichtlich schmecken und Herr Zöllner musizierte fröhlich weiter. Nachdem alle lecker gespeist hatten, klang das Fest langsam aus.



**Ein großer Dank geht an alle Helfer des Hauses, an die Musik mit Begleitung, an den Circus Altano, den Kindergarten, die Ehrenamtler und alle, die ich jetzt vergessen habe zu erwähnen.** Vor allem danken wir auch dem Förderverein, denn ohne diesen hätten wir keine tollen Attraktionen und auch kein neues Festzelt!

Michaela Steinbach, Soziale Betreuung

Ein Leben!



Ein Leben ist veränderlich,  
man fällt in die Welt  
und wundert sich.  
Die Kindheit die Jugend  
sie liegen schon weit,  
so nimmt sich das Leben seine Zeit.



Die Zeit geht vorüber  
mit sicherem Tritt,  
sie bleibt niemals stehen,  
hört ihren Schritt.  
Das Schicksal bringt Freude  
aber auch Leid,  
so kommt die Erkenntnis  
nichts ist für die Ewigkeit.



Das Alter schlägt ein,  
wir werden nicht jünger,  
aber auch nicht unbedingt dümmmer.  
Einrichtungen gibt es für alle Gestalten.  
Die Welt bleibt erhalten,  
Leid fröhlich und heiter  
so lange es geht.



Eleonore Knauer

Schon vor einigen Jahren hat uns Eleonore Knauer mit schönen, selbst geschriebenen Gedichten für unsere Hauszeitung „versorgt“. **Im Juli nun ist sie hier eingezogen und schwupp, ließ sie uns ihr neuestes Werk „Ein Leben!“ zukommen. Ganz herzlichen Dank dafür!**

# Willkommen

Frau Steinbach und Herr Breuner

Mein Name ist **Michaela Steinbach**, ich bin **56 Jahre alt und komme gebürtig aus Wipperfürth**. Ich lebe alleine und habe drei erwachsene Söhne und zwei Enkel.

Mein beruflicher Werdegang begann mit der Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin. In diesem Beruf habe ich viele Jahre in verschiedenen Einrichtungen gearbeitet. **Schließlich machte ich mich mit einer Fußpflegepraxis selbständig**. Dies machte mir ca. acht Jahre sehr viel Freude. Doch dann kam die „Corona-Zeit“

Mein Name ist **Marcus Breuner**, ich bin **51 Jahre alt und wurde in Bergisch Gladbach geboren**. Nach meiner Ausbildung zum technischen Zeichner arbeitete ich zwei Jahre in diesem Beruf, merkte dann jedoch, dass mir dieser doch nicht so hundertprozentig zusagte. In einem Kölner Jugendheim bekam ich schließlich die Möglichkeit, als Hausmeister anzufangen und wechselte später in das Tagungshotel Maria in der Aue. Dort war ich 22 Jahre in der Haustechnik tätig.

**Schließlich war es Zeit für eine Veränderung und so freue ich mich sehr darüber, dass ich seit 1. Juli dieses Jahres hier im Haus die Stelle des Haustechnikers bekleide und Teil des netten Teams bin.** Mit meiner Frau Katja und unseren beiden Kindern Lena Sophie und Malte wohnen wir mit unserer Katze Leonie im schönen Dabringhausen. Wir wandern gerne oder fahren Fahrrad.



**Michaela Steinbach**

und ich musste schließen. Aus heutiger Sicht jedoch das Beste, was mir passieren konnte, denn sonst wäre ich nicht da, wo ich jetzt bin! **In der Tätigkeit in der Sozialen Betreuung habe ich meine Berufung gefunden!** Vom ersten Tag an habe ich mich hier willkommen gefühlt und wurde von meinen Kolleginnen und Kollegen herzlich aufgenommen.



**Marcus Breuner**

**nikers bekleide und Teil des netten Teams bin.** Mit meiner Frau Katja und unseren beiden Kindern Lena Sophie und Malte wohnen wir mit unserer Katze Leonie im schönen Dabringhausen. Wir wandern gerne oder fahren Fahrrad.

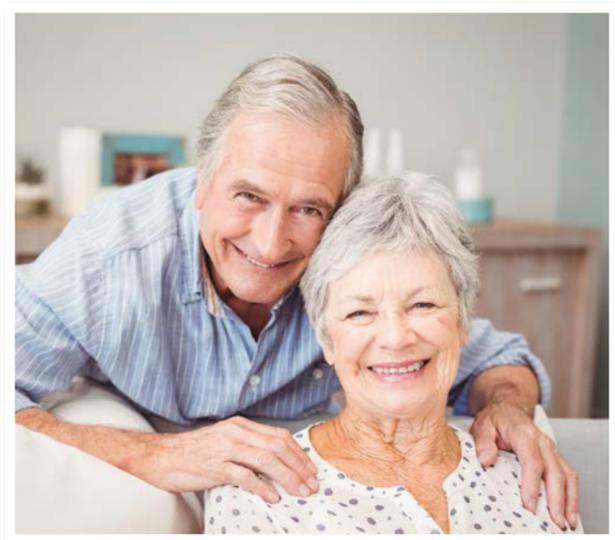


# Mehr als nur ein Zimmer

Exklusive Komfortzimmer für mehr Lebensqualität

## Entdecken Sie unsere neuen Komfortzimmer:

Wir freuen uns Ihnen eine Neuerung bei den CMS Pfl egewohnstiften anzukündigen. **In Kürze wird es hier am Standort einige wenige hochwertige Komfortzimmer geben, die sich vom Standard her von unseren klassischen Bewohnerzimmern unterscheiden.** Hier wird in Bezug auf die Ausstattung besonderes Augenmerk auf Farben, Materialien und Stoffe gelegt, so dass Sie oder Ihre Ange-



hörigen sich noch wohler bei uns fühlen können.

## UNSERE HOCHWERTIGE AUSSTATTUNG

### Gestaltung – für eine stilvolle Atmosphäre

- Ansprechende Farbgestaltung in gedeckten, warmen Tönen
- Fensterdekoration, Stores & Schals feststehend



### Pflegebett & Ruhesessel – für Komfort und Unterstützung

- Komfortables Pflegebett
- Wandschutzpaneele für das Pflegebett kopf- und wandseitig
- Ruhesessel elektrisch verstellbar

### Technologie – für moderne Unterhaltung

- TV (55\*) mit schwenkbarer Halterung
- TV - und Radiosystem
- WLAN und Telefonie

### Mobiliar – für einen praktischen Alltag

- Kleiderwäscheschrank 3-türig mit abschließbarem Fach
- Kommode mit einem Auszug und zwei Türen
- Stuhlsessel mit Beistelltisch und Säulentisch
- TV-Wandpaneel mit Ablegebrett
- Garderobenpaneel mit Haken und Spiegel
- Nachtschrank mit drei Auszügen
- Minikühlschrank
- Steckdosen mit Orientierungsbeleuchtung

### Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie mich gerne an.

Sollten Sie Interesse an einem Gespräche zu unseren Komfortzimmern haben, kommen Sie gerne auf mich zu.

Michael Grundheber, Einrichtungsleitung  
Tel. 02202 - 818 - 0





# Goldener Erntedank

Eine schöne, gemeinsame Zeit

Auch in diesem Jahr bereiteten Pfarrerin Claudia Posche und Kaplan Udo Casel unseren Bewohnern einen schönen Erntedankgottesdienst mit Gebeten und Liedern, unterstützt mit dem Akkordeon. Der Altar war mit erntereifen Äpfeln, Birnen, Pflaumen, Möhren, Kartoffeln, Kürbissen, Nüssen und riesigen, schönen frischen Sonnenblumengeschmückt.

Wie mittlerweile jedes Jahr kamen auch die Kindergartenkinder und bereicherten unseren Gottesdienst mit einem schönen Dankeslied. Sie hatten Bilder gemalt und in ihr Lied mit eingebaut. Diese schönen



Gemälde wurden mit auf den Altar gelegt. **Alt und Jung feierten zum Erntedank mit gemeinsamen Liedern und Gebeten.** Das war, wie jedes Mal, ein wunderschöner Vormittag mit viel Freude und Spaß.

**Im Anschluss bekamen die Kinder ein kleines Körbchen gefüllt mit Obst und Gemüse und ein paar Leckereien, worüber sie sich sehr freuten.** Mehrere Kinder trugen es gemeinsam mit vereinten Kräften in ihren Kindergarten, um es dort stolz zu präsentieren. Wie immer eine sehr gelungene, schöne Zeit!

Michaela Steinbach, Soziale Betreuung



# Ehrenamtliche Tätigkeit

Vorlesestunde und buntes Allerlei

Mein Name ist Birgit Pries, und ich bin seit Juni dieses Jahres ehrenamtlich im **Pflegewohnstift** tätig. Dabei stimme ich mich eng mit den Mitarbeitern der Sozialen Betreuung ab.

**Da Lesen eine meiner Leidenschaften ist, biete ich jeden Montagnachmittag eine Vorlesestunde an.** Ich nutze Bücher aus meinem privaten Bestand, aber auch solche, die das Wohnstift mir zur Verfügung stellt. Und nicht selten ergeben sich während des Vorlesens schöne Gespräche. Der Kreis der Zuhörer ist im Laufe der Zeit größer geworden. Die Vorlesestunde scheint also nicht nur mir, sondern auch den Bewohnern Freude zu bereiten.

Am **Donnerstagvormittag** beschäftige ich mich unter dem Motto „**Buntes Allerlei**“ mit den Bewohnern des **Wohnbereichs 2**. Wir erzählen, ich lese vor, wir machen Gedächtnistraining, ganz so, wie es die Bewohner wünschen. **Außerdem besuche ich Bewohner individuell, vor allem solche, die nicht viel sonstigen Besuch bekommen.** Auch hier sind die Aktivitäten vielfältig. Wir erzählen, gehen spazieren, spielen und vieles mehr, je nach Vorlieben der Bewohner. Ich fühle mich bei meiner ehrenamtlichen Tätigkeit sehr wohl, und die Menschen im **Pflegewohnstift** sind mir sehr ans Herz gewachsen. **Ich hoffe, wir werden noch viele schöne Stunden gemeinsam verbringen.**





# Veranstaltungsplan

November und Dezember 2024

## November

**07.11.2024 – Gedenkgottesdienst der Verstorbenen im Haus**  
um 10:30 Uhr im FB-Zentrum



**10.11.2024 – Klavierkonzert Soheil Nasseri**  
um 15:30 Uhr im FB-Zentrum

**11.11.2024 – Mitsing-Konzert „Die Schildbürger“ Rentnerband**  
um 15:30 Uhr im FB-Zentrum

**28.11.2024 – Ev. Gottesdienst**  
um 10:30 Uhr im FB-Zentrum

## Dezember

**05.12.2024 – Kath. Gottesdienst**  
um 10:30 Uhr im FB-Zentrum

**11.12.2024 – Weihnachtsfeier WB 1**  
um 14:30 Uhr im Speisesaal WB1

**16.12.2024 – Mitsing-Konzert „Die Schildbürger“ Rentnerband**  
um 15:30 Uhr im FB-Zentrum



**18.12.2024 – Weihnachtsfeier WB 2**  
um 14:30 Uhr im FB-Zentrum

**24.12.2024 – Heiligabend Gottesdienst**  
um 10:30 Uhr im FB-Zentrum



# Veranstaltungsplan

Januar, Februar, März und April 2025

## Januar 2025

**Neujahrsfrühstück**  
in den Speisesälen der Wohnbereiche

**Jeden Dienstag – Gymnastik**  
um 10:30 Uhr im FB-Zentrum

## Februar 2025

**Berufsfelderkundung**  
von 8:30 bis 14:00 Uhr im Haus

**21.02.2025 – Karnevalsfeier**  
um 14:30 Uhr im Bistro

**27.02.2025 – Kleinster Karnevalszug von Odenthal zieht durch das Haus**  
ab 10:00 Uhr

## März 2025

**13.03.2025 – Schuhmobil**  
ab 10:00 Uhr im FB-Zentrum

**Jeden Mittwoch – Kegeln**  
um 10:30 Uhr im FB-Zentrum

**26.03.2025 – Klavierkonzert Soheil Nasseri**  
um 10:30 Uhr im FB-Zentrum

## April 2025

**Boys' Day**  
von 8:30 bis 14:00 Uhr im Haus



**17.04.2025 – Ostereier färben**  
im Bistro

**20.04.2025 – Osterfrühstück**  
in den Speisesälen der Wohnbereiche

**30.04.2025 – Maibaumsetzen und schmücken, Maibowle auf der Terrasse mit dem Kindergarten**



# Werden Sie Mitglied

**Der Förderverein CMS Pflegewohnstift Sankt Pankratius Odenthal e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Bewohner des Hauses durch direkte oder indirekte Hilfe zu unterstützen.** Natürlich ist es Aufgabe des Trägers, die im Zusammenhang mit der Pflege und Betreuung der Bewohner anfallenden Arbeiten zu erbringen. Dies soll und wird auch so bleiben.

Das Ziel des Fördervereins ist es, finanzielle Unterstützung dort zu leisten, wo für die Bewohner etwas getan werden soll, das nicht mehr Aufgabe des Trägers ist und seine Möglichkeiten übersteigen würde. Der gemeinnützige Verein richtet seinen Blick hauptsächlich auf die Lebensqualität der Bewohner, die – bedingt durch Sparzwänge der öffentlichen Kostenträger – immer weniger Mittel haben, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. So wäre es z.B. eine Möglichkeit, die Bewohner im Demenzen-Bereich zu unterstützen oder auch Senioren, die über wenig finanziellen Spielraum verfügen. **Die demographische und finanzielle Entwicklung unserer Gesell-**

**schaft fordert uns dringend auf, dem Leben älterer und behinderter Menschen einen deutlicheren Platz einzuräumen.** Das Leben im Alter und mit Behinderung ist ein Thema, das uns alle angeht.

Es ist daher wünschenswert, dass sich die Zahl der Mitglieder laufend erhöht. Denn nur durch die Mitgliederbeiträge kann der Verein gezielt Hilfe leisten. Oft sind es gerade Kleinigkeiten, die besondere Freude bereiten. **Natürlich freut sich der Verein über jede finanzielle bzw. Sachspende auch von Nichtmitgliedern.** Helfen Sie mit, die Ziele des Fördervereins zu verwirklichen!

Auf Anfrage senden wir Ihnen die Vereinsatzung natürlich gerne zu, auch per E-Mail: [helmut\\_theobald@gmx.de](mailto:helmut_theobald@gmx.de)

SPENDENKONTO Förderverein  
Sankt Pankratius:  
Kreissparkasse Köln  
IBAN: DE88 3705 0299 0380 5531 09

*Helmut Theobald, 1. Vorsitzender des Fördervereins*